REGIONAL, SAISONAL & BIO

A2.1

2

ERNÄHRUNG
MATERIALIEN

Titel Karten	Seite	Anmerkung	zu	Übung	Seite Broschüre
FRÜHSTÜCK Bild- und Textkarten	3-10	doppelseitig drucken	Ü4 Ü5	„Wo ist mein Frühstück“ „Woher kommt mein Essen?“	35 36
OBST UND GEMÜSE Bildkarten	11-15	einseitig drucken	Ü6 Ü8	„Was ist regional?“ „Was ist saisonal?“	38 40
REGIONAL, SAISONAL & BIO Wortkarten	16	einseitig drucken	Ü6 Ü8 Ü9	„Was ist regional?“ „Was ist saisonal?“ „Was ist bio?“	38 40 41
BIO Bildkarten	17-19	einseitig drucken	Ü9	„Was ist bio?“	41
GUTE GRÜNDE FÜR BIO HIntergrundinformation	20	für LehrerIn	Ü9	„Was ist bio?“	41

COPYRIGHTS BILDER:
khamkhor/pixabay: Cover / shutterstock: S. 3, 5, 7, 9, 11-15 / Irmgard Stelzer: S. 18-19

Diese Paprika kommen
aus Spanien.

Das sind
2.400 Kilometer
bis nach Wien.

Der Tee kommt
aus Indien.

Das sind
8.000 Kilometer
bis Österreich.

Diese Wurst ist
aus der Türkei.

Das ist
1.800 Kilometer
von Österreich entfernt.

Diese Eier kommen
aus Niederösterreich.

Das sind
80 Kilometer
bis nach Wien.

Die Milch kommt
aus Niederösterreich.

Das sind
80 Kilometer
bis nach Wien.

Die Orangen kommen
aus Spanien.

Das sind
2.000 Kilometer
bis nach Wien.

Diese Banane kommt
aus Ecuador, das ist
in Südamerika.

Das ist 10.500 Kilometer
von Österreich entfernt.

Das Brot kommt
aus Wien.

Das sind
20 Kilometer
bis zum Geschäft.

Diese Butter kommt
aus Irland.

Das sind
1.800 Kilometer
bis nach Österreich.

Der Käse kommt
aus Frankreich.

Das sind
1.200 Kilometer
bis nach Wien.

Dieser Kaffee kommt
aus Brasilien.

Das sind
9.500 Kilometer
bis nach Österreich.

Das Joghurt kommt
aus Salzburg.

Das sind
250 Kilometer
bis nach Wien.

Dieser Honig kommt aus Rumänien, das ist in Osteuropa

Das ist 700 Kilometer von Österreich entfernt.

Der Apfel kommt aus der Steiermark.

Das ist 180 Kilometer von Wien entfernt.

Die Bohnen kommen aus China.

Das sind 8.000 Kilometer bis nach Wien.

Die Nüsse kommen aus den USA.

Das sind 8.500 Kilometer bis nach Wien.

Die Weintrauben kommen aus Südafrika.

Das sind 8.000 Kilometer bis nach Österreich.

Die Gurke kommt aus Ungarn.

Das sind 340 Kilometer bis nach Wien.

Dieser Honig kommt
aus der Steiermark.

Das ist 180
Kilometer von
Wien entfernt.

Die Weintrauben kommen
aus dem Burgenland.

Das sind 90
Kilometer bis Wien.

Die Bohnen kommen
aus Kärnten.

Das sind 380
Kilometer bis
nach Wien.

Die Gurke kommt
aus Niederösterreich.

Das sind 80
Kilometer bis
nach Wien.

Diese Milch kommt
aus Tirol.

Das sind 400 km
bis Wien.

Die Orangen kommen
aus Spanien.

Das sind 2.400
Kilometer bis nach Wien.

REGIONAL

SAISONAL

BIO

FRÜHLING

SOMMER

HERBST

WINTER

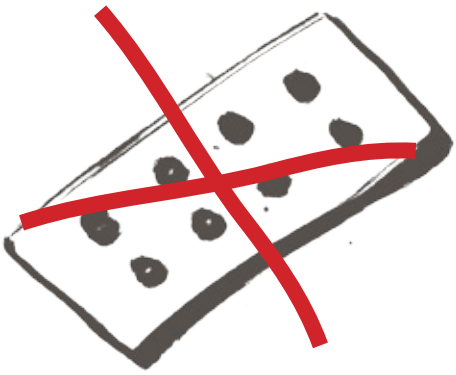
Bio
AUSTRIA

GEPRÜFTE QUALITÄT
AMA
BIO
SIEGEL
AUSTRIA

zurück
zum
Ursprung

SPAR
Natur pur

ja!
Natürlich.
aus biologischer
Landwirtschaft



GLOBAL 2000 empfiehlt saisonal, regional und biologisch einzukaufen. Folgende Informationen dienen als Hintergrundinformation, falls bei TN Fragen zu biologischer Landwirtschaft aufkommen:

Gute Gründe für Bio

IN DER BIO-LANDWIRTSCHAFT SIND PESTIZIDE, KUNSTDÜNGER UND GENTECHNIK VERBOTEN.

Damit erzeugt sie unbelastete, gesunde Lebensmittel.
So hält sie unser Grundwasser und damit unser Trinkwasser rein.
Die Lebewesen im Boden, die diesen im Gleichgewicht halten, werden so geschützt.

BIO-LANDWIRTSCHAFT HÄLT TIERE ARTGERECHT,

z.B. durch maximalen Freilauf. Käfig- und Bodenhaltung von Hühnern sind ebenso verboten wie vorbeugende Antibiotika.

BIO-LANDWIRTSCHAFT NÄHRT DEN BODEN

Fruchtfolge heißt, dass auf einer Fläche nacheinander verschiedene Pflanzen angebaut werden. Nährstoffe, die dem Boden von einer Pflanze entzogen werden, werden ihm über geeignete Folgepflanzen wieder zugeführt. Schädlinge, die auf eine bestimmte Pflanze spezialisiert sind, können sich nicht vermehren, weil ihnen die Nahrungsgrundlage entzogen wird. Bei funktionierender Fruchtfolge können Pestizide eingespart werden.

BIOLOGISCHE KREISLAUFWIRTSCHAFT NUTZT EIGENE RESSOURCEN

Was am Hof gebraucht wird, soll auch auf dem Hof produziert werden. So liefert z.B. der Stallmist organischen Stickstoff als Pflanzendünger.

BIO-LANDWIRTSCHAFT WIRD STRENG KONTROLLIERT

Mindestens einmal im Jahr wird vom Bio-Verband bzw. von staatlicher Stelle kontrolliert, ob die Bio-Richtlinien eingehalten werden. Mängel haben weitreichende Konsequenzen.

Das sind die **BIO-SIEGEL**, die man am häufigsten in Österreich findet: